



Protokollauszug aus der 58. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Hauptausschusses vom 31.05.2017

öffentlich

**Top 6.2 Kurzstreckenticket für 6 Stationen
17/SVV/0416
zur Kenntnis genommen**

Herr Dr. Scharfenberg empfindet das Ergebnis der Vorlage als unbefriedigend und kündigt an, dass bis zum Ende des Jahres eine „Gesamtübersicht“ erwartet wird.

Frau Armbruster plädiert für die alte Regelung und erinnert gleichzeitig daran, dass die Kostenneutralität mehrheitlich beschlossen wurde. Sie fragt, ob die Mehrkosten nicht durch den städtischen Haushalt aufgefangen werden könnten.

Herr Dr. Scharfenberg weist darauf hin, dass die Mittel für den Erhalt des Kurzstreckentickets nicht genehmigt worden seien.

Herr Exner erklärt, dass man bei den Ticketpreisen auch an die Zukunft des ÖPNV denken müsse. Die VIP Verkehrsbetrieb Potsdam GmbH biete Leistungen an, die im Vergleich mit anderen Städten qualitativ auf hohem Niveau liegen und sich dabei preislich in der unteren Region befinden würden. Wenn das Angebot der VIP weiterhin ausgebaut werden soll, könne dies nur über Anpassungen des Preises erfolgen.

Nach einer kurzen Diskussion schließt Herr Finken den Tagesordnungspunkt.

Die Mitteilungsvorlage wird zur Kenntnis genommen.